

# Seener Bote

März 1985

Informationsorgan für Winterthur-Seen und Umgebung

13. Jahrgang Nr. 79



Beiträge an die Redaktion  
Redaktion  
Verteilung  
Inserate  
Vereine/Vereinschronik  
Finanzen  
Postcheckkonto  
Satz und Druck  
Herausgeber

Frau S. Schärer, Im Eichbühl 16, Tel. 29 60 72  
Fredy Ott, Grundstrasse 8, Tel. 29 80 39  
Ernst Lanz, Grünmattstr. 12, Tel. 29 38 88  
Frau I. Strasser, Oberseenerstrasse 8, Tel. 29 00 73  
Peter Moser, Stockenerstr. 28, Tel. 28 31 48  
Frau Ch. Karli, Zum Hölzli 5, Tel. 29 24 04  
84 - 22337-7  
Ernst Jäggli AG  
Ortsverein Seen 8405 Winterthur  
Präsidentin Esther Ott, Grundstrasse 8, Tel. 29 80 39

## Auch wir waren keine Engel

(Fortsetzung von Seener Bote Nr. 78)

Das Steine- und Schneeballwerfen lag mir in den Adern. Es hatte frisch geschneit und der Schnee war ballig. Auf dem Heimweg von der Schule bemerkte ich einst an ei-

nem Spätnachmittag in seiner Hofreite den wegen seinen Eigenheiten bekannten Junggesellen W. beim Anfertigen von Reisigwellen. Kaum zu Hause angekom-



Alte Postkarte vom Sonnenplatz.

men, sandte ich ihm über den benachbarten hohen Dachgibel weisse Grüsse zu. Es dauerte jedoch nicht lange, so tauchte um die nahe Hausecke seine hagere Gestalt auf, worauf im gleichen Augenblick die meine spurlos verschwand.

«Choo...» tönte es unerwartet neben uns mit etwas heiserer Stimme. Als wir paar Buben uns aus unserem Versteck aufrichteten, um festzustellen, wer uns beim Spiel verraten habe, bemerkten wir auf dem nahen Gartenhag «Schaggi», der tat, als wollte er davonfliegen. «Schaggi» war der gezähmte Rabe unseres Freundes Albert, dessen Vater noch den Deutsch-französischen Krieg mitgemacht hatte, dabei verwundet worden war und deshalb bei der Jungmannschaft in besonderem Ansehen stand. Nach vieler Mühe war es Vater M. gelungen, den jungen schwarzen Vogel dahin zu bringen, dass er ihm einige Worte nachsprechen konnte; wie dies zugegangen war, blieb für uns allerdings ein Rätsel. «Schaggi» war ein intelligentes, lernbegieriges Kerlchen, aber auch ein Lausbübchen. Nun geschah es, dass Vater M. krank wurde. Der Arzt musste gerufen werden. Als dieser sich vom Haus entfernte, betitelt ihn unser kleiner Freund, der sich in der Nähe aufhielt, überraschend und zum Ärger von Frau M. mit «Sauhund». Offenbar musste er diesen wenig ehrenhaften, dafür um so öfter verwendeten Ausdruck mehrmals gehört haben, um ihn nachsagen zu können. Doktor N. konnte sich eines herzhaften Lachens nicht enthalten und wollte den Vogel sofort kaufen, womit sich Vater M. aber nicht einverstanden erklären konnte. Leider fand dann unser kleiner Freund ein jähes Ende. Er hatte es sich zur Pflicht gemacht, morgens früh, vielleicht nur zu früh, den alten etwas bärbeissigen H. durch Schnabelhiebe an das Schlafzimmerfenster zu wecken. Dabei wurde er eines, man kann nicht sagen schönen Morgens kurzerhand gepackt und vom Leben in den Tod befördert. Trauer erfüllte uns. Nie konnten wir unseren lieben, kleinen «Schaggi» vergessen.

Unsere alte Dorfstrasse diente zu unserer Jugendzeit noch dem Menschen, namentlich auch uns Kindern, und nicht dem Motor, wie heute. Die bäuerlichen Fuhrwerke behinderten uns bei den vielen Spielen keineswegs, ebenso wenig der Dorfarzt, wenn er dahergertrennt kam und zunächst sein Pferd zur Tränke an unserem Brunnen führte, um nachher seinen Patienten im hügeligen Gelände nachzugehen.

Die Konfirmation lag hinter mir, und ich stand in einer Berufslehre. In unserem Dorf waren damals bei den

Nachtbuben die «Schättere» beliebt. Ein faustgrosser Stein wurde mittels einer Schnur an eine Türfalle oder einen Nagel in einer Bretterwand gebunden, so dass er frei baumelte. Eine zweite, sehr lange Schnur verband die erste dicht oberhalb des Steins. Durch Zug am anderen Ende der langen Schnur wurde nun dieser Stein in Bewegung gebracht und schlug dann, je nach der Intensität des Zuges bald stärker, bald schwächer gegen Türe oder Bretterwand. Für den Hausbesitzer war dieses Gepolter zu später Nachtstunde natürlich kein Vergnügen. Seine Reaktion war verschieden, je nach Temperament, Charakter und Bildung. Aber öfters konnten wir bei einer solchen Gelegenheit eine ganze Reihe neuer Schimpfwörter kennenlernen.

Die alte Dorfkirche steht in erhöhter, freier Lage und dominierte einst prächtig das Dorf. Hinter ihr, in südlicher Richtung und ungefähr in einer Entfernung von 150 Metern, befindet sich heute noch ein Häuschen, damals «Malerhäuschen» genannt, das früher noch einsam an einer Wegkreuzung stand. Ein Maler hatte in diesem Häuschen seine Werkstatt aufgeschlagen. Nun aber, schon seit vielen Jahren, dienten die zwei Räume im Erdgeschoss als Dorfgefängnis. Kaum hatten die armen Sünder ihr ungemütliches Quartier bezogen, erhielten sie auch schon unseren Besuch und oft entspannten sich zwischen ihnen und uns Buben rege Diskussionen. Wir taten ihnen zuliebe, was wir konnten und was in unseren schwachen finanziellen Kräften lag. Eines Tages sass nun in diesem Gefängnis auch eine betrunkene ältere Frau. Es war Spätherbst und kalt. Zuerst führte sie einfältige und widerliche Reden. Dann aber, wie sie allmählich nüchtern wurde, beklagte sie sich bitter über die grosse Kälte. Sie fror sichtlich sehr stark. Mitleid mit ihr erfasste uns, und wir berieten, was für sie zu tun sei. Flugs kletterte ein couragierter Bursche über die Fenstergitter zum oberen Stockwerk hinauf. Zum Glück waren die Fenster nicht geschlossen. Polternde Schritte, eine ächzende Stiege, ein wiederholtes kurzes Kreischen, und die beiden Riegel waren nach unten und oben geschoben und die Türe zur Zelle stand offen. Bald war auch die Frau über das Obergeschoss auf die Erde heruntergelassen, was indessen nicht ganz einfach war und begreiflicherweise Heiterkeit verursachte. Mit gehobenem Gefühl begleiteten wir sie alsbald zu ihrem Heim. Leider erwies sich ihre Freiheit nur von kurzer Dauer; denn schon am folgenden Morgen sah man die Frau in Begleitung eines Polizisten dem städtischen Bezirksgebäude zuschreiten. Der Befreiungsakt aber blieb ein Geheimnis.

*Ernst Schoch*

Hier werden Sie gut beraten und bedient mit Aarlan-, Fröhlich- und Trio-Wolle, Lang-Garne, Kauf-Libero-Hemden, Isa-Unterwäsche, Mercerie

#### **FRAU B. WEISS-ROTH**

Tösstalstr. 249, Seen-Winterthur, Tel. 29 16 72

Ablage der **TELIO-FIX**, Chemisch Trocken-Reinigung

#### **STUTZ + BAER AG SEEN**

Hoch- und Tiefbau  
Umbauten, Reparaturen  
Telefon 29 01 21



**Elektrische Unternehmungen**  
Licht — Kraft — Telefon

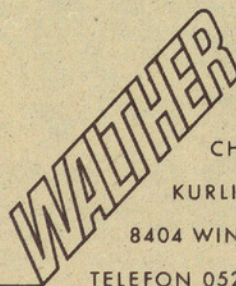
Haben Sie einen Defekt an der elektrischen Installation Ihrer Wohnung oder Liegenschaft, so rufen Sie

**Telefon 29 19 21**

an.

Unsere Servicemonteuere werden den Schaden sofort beheben. Für Erweiterungen und Umbauten Ihrer elektrischen Installationen erstellen wir Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.

**Eduard Steiner AG**  
Grüntalstrasse 16, 8405 Winterthur



**KAMINFEGERMEISTER**

**CHRISTIAN WALZER**

**KURLISTRASSE 41**

**8404 WINTERTHUR**

**TELEFON 052-27 25 94**

Möchten Sie jemandem mit dem **Seener Boten** eine Freude machen? Ein **Geschenkabonnement** kostet Fr. 20.—. Ihre schriftliche Bestellung können Sie an Frau Beatrice Rengel, Grundstrasse 45, 8405 Winterthur, richten.

\*\*\*

Wie Sie aus dem Impressum nur schwerlich ersehen können, hat mit dieser Nummer auch im Ressort «Inserate» ein Wechsel stattgefunden. Frau *Mireille Strasser* hat sich nach elf Jahren Mitarbeit am Seener Boten zurückgezogen und ihre Arbeit Frau Irene Strasser übergeben. (Eine Verwandtschaft zwischen den beiden Frauen besteht meines Wissens nicht. Ein reiner Zufall will es, dass die Nachfolgerin gleichen Namens ist. Was es doch für Zufälle gibt!).

Mireille Strasser nahm mit der Nr. 9 des Seener Boten (Februar 1974) ihre Arbeit auf. Sie hat also in genau 70 Nummern dafür gesorgt, dass der Seener Bote stets die richtige Anzahl Inserate aufwies. Sicher war dies oft keine leichte Arbeit. Sie hat diese aber stets mit guter Laune und echtem welschem Charme getan.

Für ihre vielen, für den Seener Boten geopfertem Freizeitstunden sowie die elf Jahre sehr gute Zusammenarbeit, möchte ich ihr – obwohl bereits ausser Dienst – recht herzlich danken.

Frau Irene Strasser wünsche ich einen guten Start, viel Freude an der neuen Freizeitbeschäftigung und eine gute Zusammenarbeit mit dem übrigen Redaktionsteam.

E. Lanz

### Kinderkleider- und Spielzeugbörse

Es ist schon wieder soweit. Vom 19. bis 22. März 1985 wird im ref. Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse die Frühlingbörse durchgeführt. Die genauen Daten sind folgende:

Annahme:	19.3.1985, 14.30–19.00 Uhr
Verkauf:	20.3.1985, 14.30–19.00 Uhr
	21.3.1985, 09.00–11.00 Uhr
Rückgabe und Auszahlung:	22.3.1985, 16.00–19.00 Uhr

Erwünscht ist der kommenden Jahreszeit entsprechende Kindergarderobe für Zwei- bis Vierzehnjährige, Schuhe, Wanderschuhe, Spielzeug, Kinderbücher. Die Preise für die Artikel, die Sie gerne verkaufen möchten, sollten Sie schon zuhause festlegen.

Wie weisen wieder einmal darauf hin, dass nur Artikel in einwandfreiem Zustand zum Verkauf angeboten werden sollen. Das Börsenteam behält sich vor, beschädigte oder verblichene Dinge nicht anzunehmen, beziehungsweise vor dem Verkauf auszusortieren. Schuhe sollten so zusammengebunden sein, dass sie noch gut anprobiert werden können. Die Spielzeuge sollten auch vollständig sein.

Die Einschreibgebühr beträgt nach wie vor Fr. 1.—, vom Verkaufserlös werden 10%, aufgerundet auf den nächsten Franken, abgezogen.

Im letzten Seener Boten fragten wie nach einem Velo für einen Buben aus einer vom Börsenteam betreuten Familie. Leider war der Erfolg gleich Null. Deshalb wiederholen wir unser Frage: **Wer hat ein Velo, das er nicht mehr braucht und das er verschenken möchte?** Bitte setzen Sie sich mit Frau Ruth Müller, Tel. 29 12 12, in Verbindung, die Ihnen auch weitere Fragen im Zusammenhang mit der Kleiderbörse beantwortet.

Für das Börsenteam: sc

### Firmtag in der Pfarrei St. Urban

Der 27. Januar war für die Pfarrei St. Urban ein besonderer Tag, durften doch 51 Jugendliche (Schüler aus der dritten Oberstufe) das heilige Sakrament der Firmung empfangen. Generalvikar Dr. Gebhard Matt, als Vertreter des Diözesanbischofs zum erstenmal in dieser Funktion in St. Urban, vollzog die Handlung während des 10.30-Uhr-Gottesdienstes. Als äusseres Zeichen dieser Sakramentspendung machte er den jungen Menschen unter Namensaufruf mit Oel ein Kreuz auf die Stirne und sprach dabei die Worte «Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den heiligen Geist; der Friede sei mit Dir».

Die Firmlinge, die sich in 8 Gruppen zusammen mit ihren erwachsenen Firmbegleitern seit vielen Wochen auf diesen Tag vorbereitet hatten, gestalteten selber diesen feierlichen Gottesdienst mit Lesungen aus der Heiligen Schrift und mit eigenen, selbst verfassten Gebeten. Aus ihren Äusserungen – jede Gruppe stellte sich am Mikrophon vor – erhielt man nicht nur Einblick, was in den einzelnen Gruppen gearbeitet wurde, sondern man wurde vor allem mit dem Grundthema ihrer langen Firmvorbereitung «Christ sein, was heisst das schon?» bekannt gemacht. Aussagen wie: «Der Beginn eines neuen Lebensabschnittes», «Von der jetzt grösseren Verantwortung dem Nächsten gegenüber», «Von der Hoffnung, die neu erlebt werden wolle», «Vom Vertrauen zu Gott» oder dem Bekenntnis, dass «Christlich leben bedeute, nie aufzugeben!», stimmten auch die Gottesdienstbesucher hoffnungsvoll in bezug auf die Zukunft und den Fortbestand einer lebendigen Kirche. Wie Generalvikar Matt in seinen Predigtworten hervorhob, verpflichtete die von den jungen Menschen zum Ausdruck gebrachte echte Hoffnung zum Handeln, was heisse, den Weg zu gehen, den Christus gegangen ist, der selbst sogar seine Feinde liebte. Gleichsam als feierliche Vollendung und Bestätigung unserer Taufe müssten wir mit der Firmung nun aus voller Überlegung uns zu Christus bekennen. «Im heiligen Geist ist die Kraft der Hoffnung in uns!», bekräftigte abschliessend Firmspender Matt.

Bei der anschliessenden kleinen «weltlichen» Feier im Untergeschoss bestand bei einem von der Pfarrei offerierten Aperitif noch Gelegenheit, sich mit den Firmlingen, deren Angehörigen und den Gruppenleiterpaaren zu unterhalten und den persönlichen Kontakt untereinander zu pflegen.

wgr

### Bäckerei-Konditorei E. Börner Kanzleistrasse 15, Telefon 29 37 34

Täglich 12 bis 15 verschiedene  
Sorten Brot ohne künstliche  
Zusätze und Frischhaltemittel

### elektro wagner ag

für Beratung, Projektierung und Ausführung  
von elektrischen Installationen und  
Kücheneinrichtungen in

**Neubauten und Umbauten.**

**Reparatur-Schnellservice  
Telefon 29 24 17**

**Neu! Oberseenerstrasse 12  
8405 Winterthur**

## Nöis vom Röver Hotzeplotz

Das Theater für den Kanton Zürich spielt am *Mittwoch, 27. März 1985, 15 Uhr*, im Kirchgemeindehaus Seen «Nöis vom Röver Hotzeplotz» von Otfried Preussler, in einer Dialektfassung von Jörg Schneider.

Der böse Zauberer aus dem «Röver Hotzeplotz» ist in die Hölle gefahren, die gute Fee lebt wieder im Feenland, Hotzeplotz ist kein Vogel mehr, er ist im Spritzenhäuschen eingesperrt, aber auch im «Nöis vom Röver Hotzeplotz» geschehen sehr seltsame Dinge. Hotzeplotz simuliert eine Blinddarmentzündung, Polizist Dünklimoser bemüht sich um ihn. Hotzeplotz versenkt ihn mit einem kräftigen Schlag in Ohnmacht, nimmt ihm die Uniform ab und flüchtet als Polizist verkleidet. Zwei Wochen hat er nur von Wasser und Brot gelebt, so führt ihn ein verführerischer Duft in Grossmutter's Küche. Es ist Donnerstag und jeden Donnerstag kocht Grossmutter Bratwürste und Sauerkraut für Chaschperli und Seppli. Hotzeplotz putzt aber alles weg und die Buben haben das Nachsehen.

Jetzt fällt ihnen auch ein Erlebnis vom Morgen ein. Sie fischten aus dem Stadtbach vor dem Spritzenhäuschen alte Gegenstände, u.a. eine grosse alte Essigflasche, da hörten sie Dünklimoser aus dem Spritzenhäuschen rufen und um seine Befreiung bitten. Sie hatten aber gedacht, es wäre Hotzeplotz. Sie gehen nun und befreien Dünklimoser. Ein Polizist ohne Uniform kann aber keine Räuber verfolgen; da entschlossen sich Seppli und Chaschperli zu einer Tat. Sie schreiben einen Brief, das Vermächtnis eines Verstorbenen: er hat einen Schatz im Spritzenhäuschen vergraben und verzaubert, man kann ihn nur in einer Vollmondnacht heben. – Vollmond ist heute. Der Brief ist an Dünklimoser gerichtet, er wird in die Flasche gesteckt. Die Knaben tragen die Flaschenpost in den Räuberwald. Hotzeplotz fällt auf die List herein. Seppli und Chaschperli warten im Spritzenhäuschen auf den Räuber; leider kommt Dünklimoser zuerst, so dass er zusammengeschlagen wird. Hotze-

### Ausgabedaten des Seener Boten für 1985

Nr. 80	Redaktionschluss Ausgabedatum	26. April 15. Mai
Nr. 81	Redaktionschluss Ausgabedatum	7. Juni 26. Juni
Nr. 82	Redaktionschluss Ausgabedatum	23. August 11. September
Nr. 83	Redaktionschluss Ausgabedatum	15. November 4. Dezember

plotz schliesst die drei im Spritzenhäuschen ein, entführt die Grossmutter in seine Höhle und schickt einen Erpresserbrief an die Knaben.

Sie holen Geld und bringen es an die angegebene Stelle im Wald. Dünklimoser geht zu der Hellseherin Schlotterbeck und kann in ihrer Zauberkugel sehen, wie Hotzeplotz den Knaben das Geld abnimmt und sie erst noch fesselt. Er macht sich an die Verfolgung. Frau Schlotterbeck leiht ihm ihr Hündchen Wasti, einen Langhaardackel. Leider hat sie ihn vor ein paar Jahren in ein Krokodil verzaubert.

Grossmutter, Seppli und Chaschperli sitzen angekettet in Hotzeplotz' Höhle. Die Grossmutter muss dem Räuber aus selbstgesuchten Eierschwämmen eine Suppe machen. Da hat Chaschperli die Idee, er suggeriere Hotzeplotz, in der Suppe wären Knallpilze und man könne eine Explosion nur verhindern, wenn man sich mit einem Seil einwickelt. So ist Hotzeplotz wieder gefangen. Da kommt Dünklimoser mit seinem Hunde Krokodil, er löst die drei von ihren Ketten und Hotzeplotz kommt jetzt ins richtige Gefängnis. Ein fröhlicher Umzug beschliesst das Stück.



## Frühlingswanderungen

Mit genauen Routenbeschreibungen und Wegskizzen, mitsamt Hinweisen auf Parkplätze, Wirtschaften und heimatliche Besonderheiten, laden die Zürcherische Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege (ZAW) und die Kantonalbank wiederum zu Frühlingswanderungen ein. Die Vorschläge liegen für alle Wanderfreunde gratis an jedem Schalter der Kantonalbank bereit.

### Vogelparadies am Rhein

Bülach – Hochfelden – Glattfelden – Laubberg – Rheinsfelden – Eglisau: 4 Stunden.

Kurz nach dem Bahnhof Bülach durchschreitet man den grössten zusammenhängenden Eichenwald des Kantons, kreuzt die Glatt auf der neuen Brücke und erreicht Hochfelden. Schon bald ist das «Gottfried-Keller-Land» auf Wald- und Wiesenwegen erreicht. Der Dichter hat im Hause seines Onkels, Dr. med. Heinrich Scheuchzer, in Glattfelden häufig seine Schulferien verbracht. Seine starken Eindrücke sprechen aus vielen seiner Werke. Flurwege führen weiter zum Laubberg mit seiner schönen Aussicht auf Glattfelden und weite Teile des Unterlandes. Beim Abstieg auf schmalen Pfaden durch das Paradiesgärtli lohnt es sich, leise zu sein und nach Wild zu spähen, denn dieser Abschnitt der Wanderung gilt als der Wild-reichste.

Kurz nach Rheinsfelden liegt eine künstliche Insel im Strom, die von Wasservögeln regelrecht in Besitz genommen worden ist: Viele Entenarten, Haubentaucher, brütende Schwäne, Reiher und gelegentlich Kormorane!

Der ganze Rheinweg bis Eglisau führt durch Naturschutzgebiet. Der Heimatfreund wird anschliessend auch einen Rundgang durch das Städtchen Eglisau einplanen, vom Imbiss in einem der einladenden Gasthöfe nicht zu reden.

### Grosszügiges Bauernland

Henggart – Oberwil – Gütighausen – Thurufer – Andelfingen: 4 Stunden.

Diese weite Landschaft besticht durch ihren eigenen Stil: gewaltige Felder, grosse Äcker, weit auseinanderliegende Dörfer. Grosszügiges Bauernland! Später lädt ein aussichtsreicher Rücken zum Blick über das breite Thurtal gegen die Rebhänge um Niederneunforn und am Iselisberg ein.

Wen reizt es nicht, die hier in vielen Schleifen strömende Thur auf ihren Uferwegen zu begleiten. Bald bleibt der Wanderweg direkt am Wasser, bald schlängelt er sich durch Auenwälder und angrenzende Felder. Auch Wasservögel leben an der Thur. Ein besonderer Glücksfall wäre es, einen saphir- und topasfarbenen Eisvogel zu erspähen.

Nervenkitzel bereitet der Fussgängersteg über die 36m hohe Eisenbahnbrücke, die man aber, wie es der Routenbeschrieb erklärt, auch «links liegen lassen» kann. Als Abschluss empfängt das reizvolle Andelfingen mit seinen verwinkelten Gässchen den Wanderer.

## Leser-Briefe

Unsere neue Post ist schon einige Wochen alt. In der Dezember-Ausgabe des Seener Boten wurden die Einrichtungen der neuen Post als auch von Behinderten gut erreichbar dargestellt. Ich kann mich des Eindrucks nicht erwehren, der Schreiber jenes Artikels ist entweder in den kräftigsten Jahren oder er hat die neue Post von Seen noch nie von vorn betreten. Da ich selbst im Rollstuhl und auf Hilfe angewiesen bin, habe ich diverse Postkunden um ihre Meinung gefragt betreffend der schwerfälligen und schwergängigen Eingangstüre. Frauen mit Kinder-, Sport- oder Einkaufswägel, Gehbehinderte, Betagte und Invalide, alle beanstanden diese Türe in der jetzigen Ausführung. Alle hoffen, die Türe werde noch abgeändert, damit sie für alle bedien- und benützbar ist.

Eine gute Seite hat die neue Post aber auch: Trotz Neubau verkaufen die PTT bis auf weiteres die 50-Rp.-Marken für einen halben Franken. Wenigstens das!

Emil Maag, Büelhofstr. 29/30.

Bau- und Werkstattspengerei  
Kanalsystemfabrikation  
Flachdachbeläge in Kunststoff

Projektierungs- und  
Installationsfirma für luft-  
und klimatechnische Anlagen

**airba ag**

Rümikerstrasse 14  
8409 Winterthur, Tel. 052 279722

Schuh-  
reparaturen  
**HUGO**

Schlüssel  
Gravuren

Zentrum Seen

Obertor 23 / Untertor 15 / Jelmoli / Neuwiesen

# Wir suchen die 6000 schnellsten Zürihegel.

### Startbedingungen:

- \* zwischen 14 und 25 Jahre alt
- \* in der Stadt oder im Kanton Zürich zu Hause
- \* aktive Briefschreiber

### Preis

Für die schnellsten sechstausend ein freches Briefpapier mit ihrem persönlichen Namen aufgedruckt. Also, auf die Plätze, fertig, los!

Bestellcoupons sind in allen Kantonalbankfilialen  
vorrätig.

Einsendeschluss ist der 15. April 1985.

Zürcher  
Kantonalbank 

## RESTAURANT ZUR LINDE · SEEN

Kanzleistrasse 9

Telefon 29 34 35

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem heimeligen Restaurant.  
Familie Schmidli

Mit Schneider-Meili  
Ihren nächsten  
Tapetenwechsel  
vornehmen. Und so  
wieder eine fröhliche  
Wohnatmosphäre in Ihre  
4 Wände bringen.

Die Auswahl ist jetzt  
besonders gross.  
Die fachliche Beratung  
ist kostenlos  
und unverbindlich.

### Tapeten

**schneider meili ag**

Malergeschäft  
Schlachthofstrasse 8  
8406 Winterthur  
052 22 75 65

Filiale Seen, Tösstalstrasse 252  
Herr Fritz Trümpi, Telefon Privat 052/29 32 66

**Insertionspreise** 1/8 Spalte (8,5 x 3,2 cm) Fr. 50.—  
1/4 Spalte (8,5 x 6,4 cm) Fr. 100.—  
1/2 Spalte Fr. 200.—  
1 Spalte Fr. 400.—



**Telio Fix**



**Chemische  
Trockenreinigung**  
Tösstalstrasse 249  
Winterthur-Seen

chem. gereinigt

Annahmestelle:  
Textil-Stübli  
Frau B. Weiss  
Tel. 052/29 16 72



**Heimwerker-Zentrum  
Zehnder**

Kehlhof 2  
8409 Winterthur-Hegi  
Telefon 052 27 30 27  
Mo.-Fr. 7.30-12.00/13.15-18.30  
Samstag bis 16.00 Uhr

*Ideenfundgrube  
zum Bauen.  
Renovieren und  
Basteln!*

Wir bieten Beratung durch Fachleute,  
umfassende Auswahl und günstige  
Preise für • Holz • Täfer • Platten

in allen Ausführungen mit Zuschnittservice • Türen  
• Fenster • Baumaterialien • Isolationen • Farben  
• Eisenwaren • Maschinen • Werkzeuge • Beschläge  
• Gartenartikel • Pfähle. Der Weg zu uns lohnt sich!

**Bald wird's Frühling!!!**

Zeit für eine neue, schönere  
Brille.

Zeit für eine attraktive  
Sonnenbrille.

Zeit für neue Ausweisbilder.

Zeit für ein gepflegtes  
Porträt.

Zeit für eine neue Camera.

Zeit zu uns zu kommen...  
denn wir nehmen uns Zeit für Sie.

**optik+foto studio 5**



W. + J. Lehmann, Augenoptiker  
Tösstalstr. 261, 8405 Winterthur  
Telefon 052-29 27 40

Ihr Fachgeschäft für Brillenmode  
und exklusive Studioaufnahmen

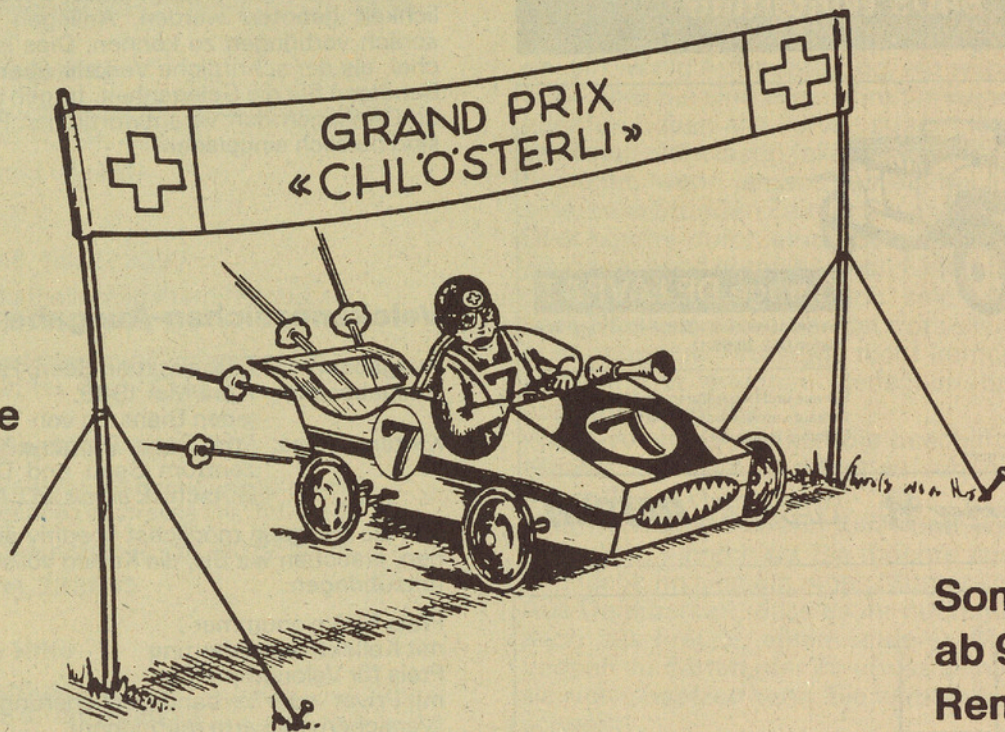
# Grand Prix «Chlösterli»

## 6. Winterthurer Seifenkistenrennen Samstag/Sonntag 20./21. April 1985

(evtl. 27./28. April)

Bei ungünstiger Witterung gibt Tel. 181 ab 8 Uhr Auskunft

**Samstag  
ab 13 Uhr  
Probeläufe**



**Sonntag  
ab 9 Uhr  
Rennläufe**

### Rennstrecke: Chlösterli – Weierhöhe in Iberg/Oberseen

Pro Juventute Winterthur führt unter dem Patronat der Verwaltung für Kulturelles, Gemeinwesenarbeit, auf der Strecke Chlösterli-Weierhöhe in Oberseen zum sechsten Mal ein Seifenkistenrennen durch. Zwanzig Mannschaften mit je fünf Schülern oder Schülerinnen ab sechstem Schuljahr nehmen daran teil. Die Jugendlichen haben ihre Seifenkisten während der Wintermonate an schulfreien Nachmittagen selber gebaut und freuen sich, ihre Boliden einem zahlreichen Publikum vorzuführen.

Für die Besucher ist am Sonntag eine Festwirtschaft eingerichtet. Jedermann ab sechzehn Jahren, der es wissen möchte, hat ausserdem Gelegenheit, mit einer Seifenkiste seine Fahrkünste auf der Rennstrecke zu testen.

Samstag, 20. April, ab 13 Uhr Probeläufe  
Sonntag, 21. April, ab 9 Uhr Rennläufe  
Rangverkündigung: ca. 17 Uhr  
Verschiebedatum: 27./28. April

Ort: Chlösterli-Weierhöhe, Oberseen

Weitere Auskünfte erteilt: Pro Juventute Winterthur,  
Paul Coulin, Telefon 84 51 90.

#### Grand Prix Chlösterli 1985

Von Ibergs Dächern pfeifen Spatzen,  
ein Bass singt zwischendrein la-la,  
von Seifenkisten tönt das Schwatzen,  
was draus gezimmert hat Papa.

Ein Kinderplausch ist es zu nennen,  
durch die Iberg-Weiergass;  
an Ibergs Seifenkisten-Rennen  
hätte selbst Pestalozzi Spass.

Auf der steilen Chlösterli-Weierstrasse,  
sie fahren Slalom bis ans Ziel.  
Sie steuern präzise und mit Rasse,  
der kleinste Knirps meistert seinen «Pfil».

Rennwagen sausen über Pisten,  
recht farbenfroh und buntbemalt.  
Sturzhelme ducken sich in Kisten,  
ein Lächeln liegt auf jung und alt.

Das Mikrophon verkündet leise,  
dass «Silberpfeil» sich naht dem Rank,  
und dass den Siegern winken Preise –  
Den Spendern allen vielen Dank!

Gody Knopf, Seen

## Zigarren und Papeterie

Das Spezialgeschäft in Seen empfiehlt sich höflich

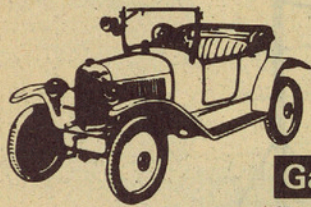
**Familie E. Grau-Winter**

Bollstr. 2 8405 Winterthur Tel. 29 20 62

## J. FREI

Dipl. Baumeister Hoch- und Tiefbau  
Tel. 29 27 69

**8405 Winterthur**



## Garage DE FAVRAT

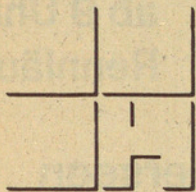
Oberseenerstrasse 108 B, 8405 Winterthur  
Telefon 052 29 55 11

Service und Reparaturen aller Marken  
Verkauf von Neuwagen und Occasionen  
Oldtimer-Restaurationen

Offizielle Vertretungen:



**NISSAN / DATSUN**



Fritz Hagmann AG  
Holzbau  
8405 Winterthur  
Tel. 052 / 29 55 87

Ausführung von  
Schreiner- und Glaserarbeiten  
Innenausbau  
Umbauten und Renovationen

Haben Sie schon unser Kleiebrod mit Leinsamen, Römer-, Schrot-, Walliser- und Sechskornbrod probiert?



Es empfiehlt sich  
**Bäckerei-Konditorei zur Sonne**  
H. u. F. Guthöhrlein  
Tösstalstrasse 244  
Telefon 29 18 84

Am Dienstag, 26. März 1985, um 19.45 Uhr im katholischen Kirchgemeindehaus St. Urban: Der Gesamtstadtrat und die Seener Gemeinderäte im

## «Forum Seen»

Nach dem Auftakt mit dem Jodlerclub Seen werden die Stadträte in Kurzreferaten ihre Ressorts vorstellen und auf besondere Probleme, die sich aus ihrer Sicht mit dem Stadtkreis Seen ergeben, hinweisen. Danach folgt der Hauptteil des Abends: Sie werden die seltene Gelegenheit haben, den Stadträten direkte Fragen zu stellen und auf Anliegen oder Probleme im Quartier hinzuweisen. Auch die Seener Gemeinderäte und der Kreisschulpräsident werden anwesend sein und können ebenfalls mit Fragen bestürmt werden.

Mit dieser Veranstaltung soll der Bevölkerung die Möglichkeit geboten werden, Anliegen im direkten Gespräch vorbringen zu können. Dies ist ja öfters einfacher, als der schriftliche Verkehr über die Amtsstellen. Benützen Sie die Gelegenheit, tragen Sie Ihre Probleme und Anliegen den verantwortlichen Politikern vor: Sie sind herzlich eingeladen!

## Velokennzeichen-Ausgabe 1985

Ausgabeort: Polizeistation Seen, Hinterdorfstr. 1  
Ausgabezeit: April/Mai 1985,  
jeden Dienstag von 18.00–19.00 Uhr  
Kartenaufgabe: Post Seen, Drogerie Kägi im Einkaufszentrum Seen und Drogerie Kägi im Gutschick ab ca. 20. März 1985

Um die Ausgabe möglichst speditiv abwickeln zu können, ersuchen wir Sie, die Karten vollständig ausgefüllt mitzubringen.

Preis für Velonummer mit Kollektivversicherung Fr. 8.—  
Preis für Velonummer mit Privat- oder Verbandsversicherung Fr. 4.—  
(Versicherungskarte mitbringen)

## Keine Mofakontrollschilder- und Vignettenausgabe

Diese sind beim Statthalteramt Winterthur, Lindstrasse 8, oder beim Strassenverkehrsamt Winterthur, Taggenbergstrasse 1, erhältlich.  
Die Kennzeichen des Jahres 1984 sind bis zum 31. Mai 1985 gültig. Alte Kennzeichen können der Ausgabestelle zurückgegeben werden.

Kantonspolizei Zürich  
Polizeistation Winterthur-Seen

# Zentrum Garage Seen



Hans von Allmen  
eidg. dipl. Automech.  
Hinterdorfstr. 23  
8405 Winterthur  
Tel. 052 29 56 90



---

vis-à-vis  Einkaufszentrum Seen

Diverse Occasionen mit Garantie  
**Ihr neuer offizieller V.A.G.-Vertreter in Winterthur Seen**

## Soziale Dienste

### Beratungsstellen städtische

Arbeitsamt

Palmstrasse 16, Tel. 84 55 73

Berufs- und Laufbahnberatung

Mühlestrasse 5, Tel. 84 55 28 / 84 55 34

Beratungsstelle für Betagte

Obertor 8, Tel. 84 56 28

Jugend- und Familienberatung

Zeughausstrasse 76, Tel. 84 56 56

Mütterberatungsstelle

Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse

jeden Dienstag 15.00–17.00 Uhr

Beratung mit Schwester Margrit Kläui, Tel. 25 04 55

### Beratungsstellen private

Beratungs- und Sozialdienst für Alkoholgefährdete

Technikumstrasse 12, Tel. 22 21 61

Dargebotene Hand / tele-hilfe

Tel. 143

Pro Infirmis

Brühlbergstrasse 6, Tel. 22 33 27

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstrasse 193, Tel. 29 56 19

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistrasse 35, Tel. 29 90 73 / 29 12 32

### Spitalexterne ambulante Dienste

Haushilfe-, Mahlzeiten- und Reinigungsdienst

Pro Senectute, Technikumstrasse 84, Tel. 22 99 10

Hauspflege, Zeughausstrasse 76, Tel. 84 56 15

Krankenpflege, Tel. 29 35 89

### Wirtschaftliche Hilfe

Alimentenbevorschussung

Lagerhausstrasse 6, Tel. 84 56 23

Zusatzleistungen zur AHV/IV-Rente (Beihilfe)

Palmstrasse 16, Tel. 84 55 83 / 84 55 84

**Bruno Walther**

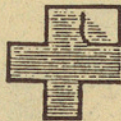
**Bedachungen**

Lendikon, 8484 Weisslingen

Tel. 34 18 92

Empfehltsich für Dacharbeiten und  
Eternitfassaden

Blaues Kreuz  
Beratungsstelle Winterthur



Die Beratungsstelle des Blauen Kreuzes Winterthur bietet für Menschen mit Alkohol- und damit verbundenen Lebensproblemen vertrauliche, persönliche, unverbindliche, kostenlose, aber auch fachliche Beratung an.

Sprechstunden:

Montag und Donnerstag 9 bis 11 Uhr  
und 15 bis 18 Uhr, Donnerstag bis 19 Uhr, oder  
nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon 052 23 02 03 ☎

## Dein Mitmensch braucht Dich!

### Wo finde ich Hilfe? Wo kann ich helfen?

Die Koordinationsstelle der freiwilligen Dienste gibt Auskunft. Telefon 28 40 75 und 29 68 48.

## Einsam sein – muss das sein?

Sie möchten plaudern, von einem kleinen Erlebnis erzählen, jemandem Nöte und Sorgen anvertrauen, ein wenig Aufmunterung, ein wenig Trost spüren – aber Sie sind allein. Ihre Verwandten und Bekannten haben alle so viel zu tun! Auch möchten Sie ihnen nicht lästig fallen, und doch wären Sie so beglückt, wenn jemand nur einmal in der Woche eine, zwei Stunden Zeit für Sie und mit Ihnen hätte. Dies könnte durch einen Besuch, bei einem Spaziergang, beim gemeinsamen Einkaufen oder auch durch ein Telefongespräch sein. Alleinstehend sein, älter und alt werden, ist trotz aller staatlichen, aber anonymen Vorsorge nicht immer leicht. Den Kontakt mit anderen Menschen brauchen Sie ebenso notwendig.

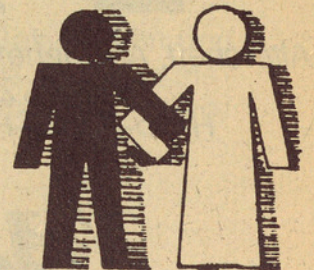
Wenn solche Gedanken Sie beschäftigen, möchten wir Sie bitten, den Mut aufzubringen und uns anzurufen.

Eine freiwillige Helferin kann und will Ihnen Zeit schenken, einfach so. Sie möchte aus Idealismus und Liebe im Dienste eines Mitmenschen stehen. Aus Dankbarkeit, dass es ihr noch gut geht; aber auch aus Freude, einem anderen Menschen begegnen zu dürfen, der ihr etwas sein darf, für den sie sich einsetzen kann. Sie wird dadurch reich beschenkt!

Ich glaube, es könnten manche frohe Stunden Gemeinsamkeit erlebt werden, wenn sich beide melden: der Einsame und der Freiwillige, denn beide sind Suchende!

Die Koordinationsstelle (Tel. 28 40 75) möchte Freiwillige zu Einsamen führen; auch darin sieht sie ihre Aufgabe.

## Einsam sein – muss nicht sein! Esther Weibel



### Nachbarschaftshilfe Seen-Gutschick-Grüzefeld-Endliker:

Direkte und schnelle Hilfe durch Kurzeinsätze in Notsituationen in Familien, bei Alleinstehenden oder älteren Leuten, um dort Lücken zu schliessen, wo nicht schon spontane Nachbarschaftshilfe geleistet wird.

Auskunft u. Anmeldung: Tel. 29 90 73, 29 56 19, 29 59 38 und von 8–10 Uhr Tel. 29 25 99.



## W. WILD

2-Rad-Center

Tösstalstrasse 253, Seen, Telefon 28 11 61

Ihr Fachgeschäft

Velos, Mofas + Kleinmotorräder  
Beratung, Qualität + Service

# 4 1/2

Altersheft, Anlageheft, Jugendsparheft

4 1/2% Zins

Hypo-Bonus-Heft 5% Zins



**Hypo-Bank Winterthur**

8405 Seen: Kanzleistrasse 34

Telefon 28 45 28

# Aktionen

## Rhythmik

Im Singsaal Steinacker findet am Donnerstag Rhythmikunterricht statt. Unter der Leitung von Fräulein C. Kraft lernen die Kinder, sich zu Musik und sich mit verschiedenen Materialien zu bewegen und auch eigene Ideen in Bewegungen umzusetzen. Daneben spielen Gruppenerlebnis und Raumerfahrung eine wichtige Rolle. Ab Frühling sind wieder einige Plätze frei.

Kurszeit: 1. Gruppe:  
1.- und 2.-Kindergärtler, 16.20-17.10 Uhr  
2. Gruppe:  
2.-Kindergärtler und 1. Kl., 17.15-18.05 Uhr

Kosten: Fr. 80.— pro Semester

Auskunft und Anmeldungen bei: Frau M. L. Hinder,  
Hölzliweg 3, Telefon 29 68 65.

## Turnen für Mutter und Kind

In der Turnhalle Bühlwiesen findet an verschiedenen Morgen das Mu-Ki-Turnen des Ortsvereins statt. Auf den Frühling werden einige Plätze frei. Das Turnen ist gedacht für Mütter mit Kindern ab 3 Jahren. Die Kursleiterin gibt gerne nähere Auskunft und nimmt die Anmeldungen entgegen. Frau H. Dolder, Hofmannstr. 19, 8405 Winterthur, Telefon 29 56 24.

## Seidenblumen

Im Seidenblumenkurs von Frau V. Huber sind noch einige Plätze frei:

Ort: Alte Schule Seen, Sägeweg 3  
Zeit: Vier Mittwochnachmittage,  
27. März bis 8. Mai 1985.

Kosten: Ohne Frühjahrsferien und 1. Mai  
Fr. 35.—, ohne Material

Anmeldungen nimmt entgegen: Frau V. Huber, Gotzenwilerstr. 8, 8405 Winterthur, Telefon 29 29 11.

## Ihre Bank im Einkaufszentrum Seen

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08.00 - 12.00

13.30 - 17.15

Samstag 08.00 - 11.00



SCHWEIZERISCHE  
KREDITANSTALT  
SKA



**GLAS-REPARATUR-SERVICE**

**HONEGGER GLAS**  
**HONEGGER GLAS**

**22 05 86**

Ersetzen von Bruchscheiben in Fensterflügeln, Zimmer- und Haustüren usw. Spiegel nach Mass.

Büro und Wohnung: Schachenweg 15  
Werkstatt und Lager: Tösstalstrasse 243

☎ 22 05 86

☎ 29 67 35

Mitglied des Ortsvereins

## Kursprogramm der Elternschule

Sommersemester 1985

- 201 Lebensfragen – Lebensprobleme
- 202 Begegnung im Gespräch
- 203 Konfliktbewältigung durch Selbstwahrnehmung
- 204 Einen Tag lang Theater- und Maskenspiel
- 205 Basteleien aus wertlosem Material
- 206 Vom Kleinkind zum Kindergartenkinder
- 207 Im Spannungsfeld zwischen Mutter- und Frausein
- 208 Kinder fordern uns heraus
- 209 Jugend im Aufbruch – Krise oder Chance?
- 210 Schulprobleme – Erziehungsfragen für Türkeneltern
- 211 Mutter – Kind – Turnen
- 212–216 Säuglingspflege für Mütter und Väter
- 217–224 Körperschulung für werdende Mütter
- 225 Über Schwangerschaft und Geburt.  
Fachärzte referieren jeden ersten Dienstag der ungeraden Monate in der Aula der Berufs- und Frauenfachschule.

Weitere Auskünfte erteilen: Herr M. Näf, Vorsteher, Telefon 84 59 18; Sekretariat der Berufs- und Frauenfachschule Winterthur, Telefon 84 59 13.

## Fotografie

Es ist wieder soweit: für alle Anfänger und jene, die ihr technisches Wissen über die Grundlagen des Fotografierens auffrischen wollen, wird vom FOCUS der **Einführungskurs** in allgemeine Fotografie vorbereitet. Der Kurs gliedert sich in drei Teile:

1. dem Einsteiger wird in anschaulicher Weise die Funktion und Wirkung seiner Kamera erklärt.
2. In kleinen Gruppen (drei bis vier Personen) werden praktische Übungen im Freien unter Anleitung eines Gruppenleiters durchgeführt. Dabei wird auf die individuelle technische Problematik eingegangen.
3. In geselliger Runde findet am letzten Kursabend ein Erfolgstest statt. Bildmaterial wird verglichen und besprochen. Der Kurs findet einen gemütlichen Abschluss.

Wer noch nicht Mitglied im FOCUS ist, bezahlt ein bescheidenes Kursgeld. Ein Farbfilm wird vom FOCUS verteilt. Kameras können gemietet werden. Die Kosten für Entwicklung und Kopien übernimmt der Teilnehmer. Interessenten erhalten ein Kursprogramm bei FOCUS. Termine siehe Veranstaltungskalender.

Für sämtliche Malerarbeiten



Hermann Hug Tösstalstrasse 211  
Telefon 29 60 87

- Wohnungsrenovationen
- Fassadenrenovationen

# FORUM SEEN

## Informations- und Diskussionsabend mit den sieben Stadträten, den Seener Gemeinderäten und dem Kreisschulpflegepräsidenten

Leitung:  
Gemeinderat Armin Schneebeli

**Dienstag, 26. März 1985,  
19.45 Uhr, im kath.  
Kirchgemeindehaus St. Urban**

Auftakt mit dem Jodlerclub Seen  
Kurzreferate der Stadträte  
Diskussion

**Jedermann hat die Möglichkeit,  
Fragen an die Politiker zu richten  
und aktuelle Anliegen aus den  
Quartieren zur Sprache zu bringen.**

Nutzen Sie die Gelegenheit und  
kommen Sie am 26. März ins  
Kirchgemeindehaus St. Urban.

Zum Besuche laden ein:  
Der Stadtrat von Winterthur sowie  
alle im Grossen Gemeinderat der  
Stadt Winterthur vertretenen Parteien  
CVP, DP, EVP, FDP, LdU, POCH, SP, SVP.

MAURERGESCHÄFT



**ALBERT MÜRGER**

UMBAUTEN  
KAMINSANIERUNGEN  
KAMINREPARATUREN

Rotenbrunnenstrasse 25 Telefon 052 29 90 64 8405 Winterthur



**werner nussbaumer**

Öl-, Gas-, Elektro-, Zentral-  
heizungen, Lüftungen

Helmweg 6, 8405 Winterthur  
Telefon 29 10 46

### Restaurant Grüntal

Grosser Parkplatz  
Säli für 30 Personen  
Gartenwirtschaft  
Fam. E. Rösli, Telefon 29 25 52

Das Spezialgeschäft für Tapeten  
und Wandbekleidungen,  
mit der internationalen Auswahl.

**Hurter-Tapeten**



Tapeten-Hurter AG  
Römerstrasse 78  
8404 Winterthur  
Telefon 052/2723 21

### Restaurant Rössli Seen

Bekannt für gute Küche  
und reelle Weine.

Es empfiehlt sich  
Familie M. Waser, Telefon 29 45 67

Ernst Jäggli AG  
Bühlhofstr. 3  
8405 Winterthur  
Telefon 052 29 21 21



Offsetdruck  
Buchdruck  
Fotosatz  
Repros  
Foliendruck  
Reliefdruck  
Ausrusterei  
Buchbinderei  
Verlag

### Lehrstelle frei!

In unserem modern  
ingerichteten  
Klein-/Mittelbetrieb ist eine  
Lehrstelle zu besetzen.

Wir suchen:

– **Buchdrucker/Offsetdrucker-Lehrling**

Interessierte melden sich zu einer ersten Kontaktnahme bitte schriftlich  
oder telefonisch. (Herrn Käser verlangen).

## Jungornithologen – Kurs des Vogel- schutzvereins Seen und Umgebung

für naturkundlich interessierte Jugendliche

Das Freizeitangebot für Jugendliche ist vor allem in den Bereichen Musik und Sport gross und vielfältig. Im Natur- und Vogelschutz hingegen besteht in dieser Hinsicht eine grosse Lücke, weshalb das Schweizerische Landeskomitee für Vogelschutz (SLKV) schon im Jahr 1982 die Aktion «Jugend und Ornithologie» gestartet hat, welche seither in vielen Natur- und Vogelschutzvereinen weitergeführt wird. Ein erfolgreicher Einsatz für unsere bedrohte Natur und Umwelt ist nur möglich, wenn wir auch unsere Jungen zur Mitarbeit gewinnen können.

Deshalb bietet der Vogelschutzverein Seen und Umgebung dieses Jahr, wie schon 1982, wiederum einen *Jungornithologenkurs* an. In gut 10 Exkursionen, die meistens am Samstagnachmittag in der näheren Umgebung stattfinden, lernen die Teilnehmer unter kundiger Leitung verschiedener Mitglieder des Vogelschutzvereins die wichtigsten einheimischen Vogelarten und ihre unterschiedlichen Lebensräume kennen. Weitere Exkursionen sind den Amphibien und den Fledermäusen gewidmet. Auch der praktische Naturschutz kommt nicht zu kurz (Nistkasten bauen, aufhängen, kontrollieren und putzen, im Herbst Ried- und Heckenpflege). So erhalten die Teilnehmer auch einen ersten Einblick in die vielfältigen Probleme des Naturschutzes.

### Organisatorisches

Alter: Ab 5. Primarklasse  
Durchführung: März bis Dezember 1985, meist am Samstagnachmittag  
Beginn: 13. März (Einführungsabend, auch für Eltern), 23. März (1. Exkursion)

Kosten: Sämtliche Unkosten werden vom Verein übernommen. Hingegen ist der Kauf des Kursbuches «opteryx» für Fr. 10.— Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs. Die Teilnehmer sind versichert.

Anmeldung: Sollte jemand in der Schule noch kein Anmeldeblatt erhalten haben, so kann er sich noch vor der 1. Exkursion direkt bei Frau K. Frei, «zur Farb», 8311 Kyburg, Tel. 29 08 77 anmelden und erhält dann das Detailprogramm.

### Aktion Jugendhilfe Winterthur

Kindern und Jugendlichen helfen durch Aufgabenhilfe  
– Mittagstisch – Freizeitbetreuung u. a. m.

### Würde Sie das interessieren?

*Was ist die Aktion Jugendhilfe?*

Ein Freundeskreis von Leuten, der Kindern und Jugendlichen Hilfe anbietet. Sie übernehmen Betreuung und stehen mit persönlicher Zuwendung und Hilfe zur Verfügung.

*Wer kann mitmachen?*

Jedermann, jung und alt, der zu einem Dienst bereit ist und Verständnis für Nöte anderer hat.

*Wir laden ein*

zu einem Einführungskurs in die Probleme der Betreuung und Aufgaben der Begleitung Jugendlicher und Kinder im April–Juni 1985 – 10 Abende.

*Anmeldung*

oder Rückfragen sind zu richten an das Jugendsekretariat Winterthur, Hermann Götz-Str. 26, 8400 Winterthur, Telefon 22 15 21.

*Beginn des Kurses: 22. April 1985.*

## TRAUERN – Krise und Chance

Es gibt Lebenssituationen, die wir nur schwer allein verarbeiten können. In solchen Fällen kann der Erfahrungsaustausch für die Beteiligten zur besonderen Hilfe werden.

Wir wenden uns darum an Betroffene, die vor kurzem oder längerer Zeit einen Mitmenschen verloren haben. Gemeinsam möchten wir lernen Leid anzunehmen und auszuhalten.

Zusammen mit Frau Elisabeth Flury und Frau Helen Bohni, zwei erfahrene Gesprächsleiterinnen, treffen wir uns in einer kleinen Gruppe **ab 23. April 5x jeden Dienstagmorgen** im Zentrum am Obertor (Fernsehzimmer, 1. Stock) von 09.00–11.00 Uhr. Kursbeitrag Fr. 80.—.

## Freizeitanlage im Hölderli

### Patchwork

Anfängerkurs

Frau B. Wieland wird Sie während 4 Nachmittagen in die Kunst des Patchworks einführen.

Zeit: 4 Donnerstagnachmittage,  
25.4., 2.5., 9.5. und 23.5.1985,  
jeweils 14.00–16.00 Uhr.

Kosten: Fr. 36.— ohne Material.

Mitbringen: Nähzeug, 4–5 verschiedene gewaschene und gebügelte Baumwollstoffe.

Anmeldung: bis 22. April an G. Schetty, Tel. 29 14 92.

### Laubsägele

Montag, 15. und Dienstag, 16. April, 14–17 Uhr.

Für Kinder ab 7 Jahren.

Kosten: Fr. 15.— inkl. Material

Leitung: Elsbeth Rüttimann

### Spielen für Mutter und Kind oder Grossmutter und Kind

Donnerstag, 18. April, 14–17 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahren.

Kosten: Mutter und Kind Fr. 8.—  
Kinder allein Fr. 5.— inkl. Zvieri

Leitung: Elsbeth Rüttimann

Anmeldung und Bezahlung bis 12. bzw. 17.4.1985 Verkehrsbüro Bahnhofplatz, Telefon 22 00 88.

### Bastelprogramm für Kinder

3. April 1985: *Osterdekorationen* für kleine und grosse Kinder ab 5 Jahren.

Kosten: Fr. 5.— inkl. Zvieri

Zeit: 14.00 bis ca. 16.30 Uhr

Leitung: Frau M. Frei

Anmeldung: bis 1. April an Frau M. Frei, Tel. 29 98 65.

8. Mai 1985: *Muttertagsüberraschung* für Kinder ab 5 Jahren.

Kosten: Fr. 5.— inkl. Zvieri

Zeit: 14.00 bis ca. 16.30 Uhr

Leitung: Frau G. Schetty

Anmeldung: bis 6. Mai an Frau G. Schetty, Tel. 29 14 92

Selbstverständlich sind auch Mütter oder Väter an diesen Nachmittagen willkommen! Versäumen Sie bitte nicht, Ihr Kind anzumelden, denn sonst könnte es passieren, dass es vor verschlossener Tür steht, wenn der Bastelnachmittag wegen ungenügender Beteiligung nicht durchgeführt wird.

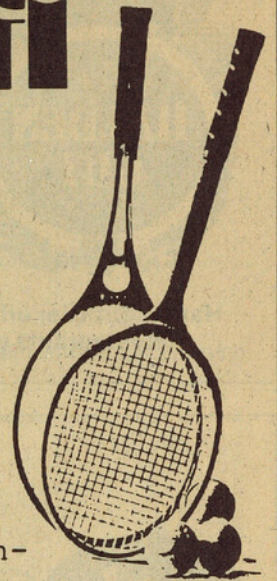
# Kafi Ass

R. Kuriger

das gemütliche  
Kaffee im Grüze-  
Quartier – mit  
schöner Sicht auf  
die Tennisplätze.

Kafi Ass

Tennis- und Squash-  
Center Grüze



R. Bertschinger

Schreinerei  
Innenausbau  
Umbauten und  
Verkauf von  
handwerklichen Möbeln

Individuelle und fachliche Beratung, zu Hause oder in unserer Möbel-Grossausstellung. (Mitglied Möbelzentrum des Handwerks, Volketswil)

Büelhofstrasse 17 Seen Telefon 29 27 05

B&R 459

## Renovations-Fenster

Verlangen Sie unsere Beratung, wenn Sie Ihre Fenster sanieren wollen.

Unser Mitarbeiter, Herr E. Bodmer – Telefon intern 259 – steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Coupon: Senden Sie Unterlagen über Geilinger Kunststoff- und Holz/Metall-Renovationsfenster

Strasse

PLZ/Ort

Name

Telefon

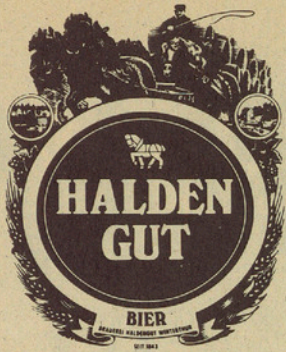
## Schlosserei-Reparaturdienst

Wissen Sie, dass wir einen besonderen Reparaturdienst für kleine Schlosserarbeiten unterhalten?

Unser Kunden-Service hilft Ihnen prompt und fachgemäss aus der nächsten Verlegenheit. Unser Mitarbeiter, Herr H. Röthlisberger, im Werk Grüze, Werkstrasse 20 – Telefon intern 362 – nimmt Ihre Aufträge gerne entgegen.

**GEILINGER**

Geilinger AG  
8401 Winterthur, PF 988  
Tel. 052 89 41 41, Telex 76731



**Echt gut.  
Haldengut.**

Haldengut-Bier erhalten Sie in vielen Seener  
Restaurants und Ladengeschäften



**H. U. BRAUN  
GARTENGESTALTUNG  
GARTENPFLEGE**

Hinterdorfstrasse 55  
8405 Winterthur  
Telefon 052 29 22 58

**KAFI  
BUREHUS**

Familie Dietrich  
Schwerzenbachstr. 1  
8405 Winterthur

☎  
052  
283351

Vom Mäntig bis am  
Fritig cha mer bi eus  
scho am Morge vo  
de sächse a go zmörgele

\*  
Am Samschtig und Sunntig  
vo de achte a!

\*  
Am Mäntig hämmer  
au offe!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag  
6.00 Uhr bis Polizeistunde  
Samstag und Sonntag  
8.00 Uhr bis Polizeistunde

## VEREINE

### Ski-Riege, TV Seen

Vor mehr als 10 Jahren hat die Ski-Riege des TV Seen ein neues Ferienhaus in Alt St. Johann gebaut. 5 Minuten vom Dorfzentrum entfernt befindet sich das Ferienhaus in der schönen Obertoggenburger Landschaft. Es ist Ausgangspunkt für viele schöne Wanderungen wie z. B. ins Churfirstengebiet (Voralpsee, Gamserugg, Chäserugg-Hinterrugg, Selun) oder ins Säntisgebiet. Das sehr ansprechend und behaglich eingerichtete Ferienhaus bietet angenehmen Aufenthalt, erholsame Ferien und eine wohlthuend-ruhige Atmosphäre. Wir möchten deshalb auch Sie darauf aufmerksam machen, dass wir unser Ferienhaus an Schulen, Vereine oder Privatpersonen vermieten.



Ski- und Ferienhaus  
am Rain Alt St. Johann  
Ski-riege TV Seen

Für das Wochenende oder für Wochenlager ist unser Ferienhaus bestens geeignet. Es verfügt über:

- 14 Zimmer mit je 4 Betten, WC, Lavabo, Dusche
- Aufenthaltsraum für 80 Personen
- Grossküche (Hotelküche) für Lager
- Kleinküche
- Sonnenterrasse
- Abstellraum

Für weitere Auskünfte oder für die Mietung wenden Sie sich bitte an: Frau Brigitte Waser-Weiss, Im Geren 7, 8352 Rümikon, Telefon 052 36 21 21.

### TV Seen

#### Altersausfahrt 1985

Der Turnverein Seen freut sich, Euch, liebe Dorfbewohner, die 65 und mehr Jahre alt sind, zu unserer traditionellen Altersausfahrt auf Samstagnachmittag, 11. Mai 1985, herzlich einzuladen.

Die Anmeldungen können ab 23. April 1985 bei der Bäckerei Börner, Kanzleistrasse, oder beim Textilstübli, B. Weiss, Tösstalstrasse, bezogen werden.

Also nicht vergessen, Samstagnachmittag, 11. Mai 1985, Altersausfahrt mit dem Turnverein Seen.

**K.+R. MAEGERLE**

Malerarbeiten      Bollstrasse 2  
Tel. 052 29 37 92      8405 Winterthur

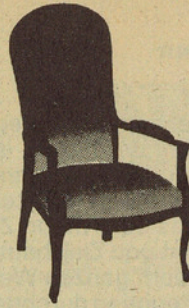
## Wandergruppe Seen

Die Wandergruppe Seen hatte ihre Mitglieder auf Freitag, den 1. Februar 1985 in das Restaurant Linde, Seen, zur 14. ordentlichen Generalversammlung eingeladen. Der Präsident Hans Jäger durfte alle Aktivmitglieder und einige Passivmitglieder recht herzlich begrüßen und willkommen heissen. Wie aus dem Jahresbericht des Präsidenten zu hören war, wurden im Durchschnitt 75% des Jahresprogramms erfüllt, weshalb an 9 fleissige Aktivmitglieder für den Besuch der VSL/IVV-Veranstaltungen ein Fleissbecher verabreicht werden konnte. Die Vereinsgeschäfte wurden speditiv erledigt und folgender Vereinsvorstand wiedergewählt: Hans Jäger, Präsident; Hans Honegger als Vizepräsident und Materialverwalter; Uschi Bürge als Kassierin; Rösli Bischofberger als Aktuarin und Ludwig Uysal als Beisitzer und Fähnrich.

Für 1985 wurde ein umfangreiches Jahresprogramm gutgeheissen, welches von den Vorstandsmitgliedern, aber auch von den Aktiven einiges abverlangt. So wurde unter anderem eine 2-tägige Vereinsreise, die Teilnahme am Albanifest und der Besuch der Bergwanderung Hospental (Gotthardmarsch), sowie die Durchführung der 11. Seener Wandertage 1985 beschlossen, welche dieses Jahr als Jubiläums-Wandertage wegen der 10-jährigen Zugehörigkeit zum Volkssport-Verband Schweiz-Lichtenstein (VSL) durchgeführt werden.

Für 10-jährige Aktivmitgliedschaft und für treue, kräftige Mithilfe am Vereinsgeschehen, wurden Margrit Honegger, Hans Honegger und Werner Jakopp zu Freimitgliedern ernannt.

Mit den Wünschen auf viele schöne Wandertage bei bester Gesundheit für alle Anwesenden und ihre Angehörigen und mit einem Dank an alle Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit im verflossenen Vereinsjahr konnte der Präsident eine gutabgelaufene, schöne Generalversammlung abschliessen. RB



## W. Kessler

eidg. dipl.  
Tapez.meister-Dekorateur  
Römerstrasse 72  
8404 Winterthur  
Tel. 052/27 99 46

### Polsterei

Vorhänge  
Teppiche  
Wandbespannungen

### Bettwaren

eigene  
Bettfedernreinigungsmaschine

## BLUMEN LOCHER

Blumengeschäfte: Tösstalstrasse 252 CH-8405 Winterthur Telefon 052 293714  
Gärtnerei: Am Iberghang 19 CH-8405 Winterthur Telefon 052 293493

Einkaufszentrum Seen  
CH-8405 Winterthur  
Telefon 052 294658



Kurt Wagner

Heizung Sanitär Spenglerei

8405 Winterthur-Seen  
Telefon 29 41 89

Neben Neu- und Umbauten im Sanitär-, Heizungs- und Spenglereifach führen wir auch prompt Reparaturen aus wie: Reparieren von Hahnen, Spülkasten usw. Auswechseln von defekten Waschtischen, WC-Schüsseln usw.

Einbauen von thermostat. Heizkörperventilen. Ersetzen von Heizkesseln. Ersetzen von Dachrinnen, Abfallrohren.

## Lindner AG, Bauunternehmung

Ährenweg 11, 8405 Winterthur, Tel. 052 29 52 57

Kanalisationen  
Hausanschlüsse  
Unterlagsböden

Hartbetonbeläge  
Zementüberzüge

Inhaber: W. Ruch, Telefon 052 29 47 42

Nirgends so grosse Auswahl und günstige Preise, Kinderbettli à Fr. 80.-, Kinderwagen ab Fr. 130.-, einfacher Kombiwagen Fr. 159.-, Buggy ab Fr. 49.-, Tragtaschenkombiwagen ab Fr. 325.-, Laufgitter ab Fr. 59.-, Hochstühle ab Fr. 69.-, Babysitter ab Fr. 28.-, Kinderbettdecken und Kissen und die passenden Grössen Anzüge dazu. 1000 andere günstige Sachen im 30jährigen Fachgeschäft.



Bébéhaus Strasser, Tösstalstrasse 251, 8405 Winterthur-Seen



Tösstalstrasse 248  
Telefon 28 26 53

Schenken macht Freude.  
Geschenkartikel in jeder Preislage.  
Stark reduzierte Preise auf allen  
Kleidern, Jupes, Blusen und Pullis.

Dienstag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr  
14.00 – 18.30 Uhr  
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

Ich freue mich auf Ihren Besuch R. Schärer



## Rolf Meier Malergeschäft

Hofstettweg 11 8405 Winterthur Telefon 29 07 17

## FOCUS Foto Club Seen

### 11. Mammut-Flossrennen Sitter-Thur

Seit 1975 treffen sich jährlich im Mai einige Unentwegte zum Mammut-Flossrennen. Die Zahl der Flosse ist von 13 im Jahr '75 bis auf 64 im letzten Jahr gestiegen, und auch dieses Jahr werden rund 60 Teilnehmer erwartet. Auch Zuschauer kommen jedes Jahr mehr. Zu Beginn waren es einige Hundert an Start und Ziel, heute sind es Tausende, die die Flösser auf dem ganzen Weg anfeuern. Das Rennen wird in zwei Kategorien durchgeführt. In der Rennklasse starten die «Rennfahrer», die möglichst schnell im Ziel sein wollen. Für die Zuschauer attraktiver ist die Originalitätsklasse. Wichtiger als eine kurze Laufzeit ist hier die Bauweise des Flosses. Es gilt, das Floss phantasievoll zu verkleiden und möglichst unbeschadet im Ziel anzukommen. Dass dies nicht immer einfach ist, zeigen die Trümmer, die jeweils an diesem Sonntagnachmittag flussabwärts treiben.

Der Turnverein Schönenberg-Kradolf, der dieses Rennen organisiert, sorgt auch für das leibliche Wohl. An der rund 16 km langen Rennstrecke sind Verpflegungsstände aufgestellt, und am Ziel wartet eine Festwirtschaft auf die erschöpften Flösser, Schlachtenbummler und Zuschauer.

FOCUS hat dieses Mammut-Flossrennen als Anlass in sein Programm aufgenommen und fordert auch Sie auf, an diesem sehenswerten und amüsanten Ereignis teilzunehmen. Es ist ein unvergessliches Erlebnis und für Fotografiebegeisterte bieten sich mehr als genug Möglichkeiten, die turbulenten Szenen einer Flossfahrt auf Film zu bannen.

Das Rennen findet statt am Sonntag, 12. Mai (Verschiebedatum ist Sonntag, 19. Mai); Tel. 072/184 gibt ab Samstagmittag, 14.00 Uhr, Auskunft, ob das Rennen durchgeführt wird.

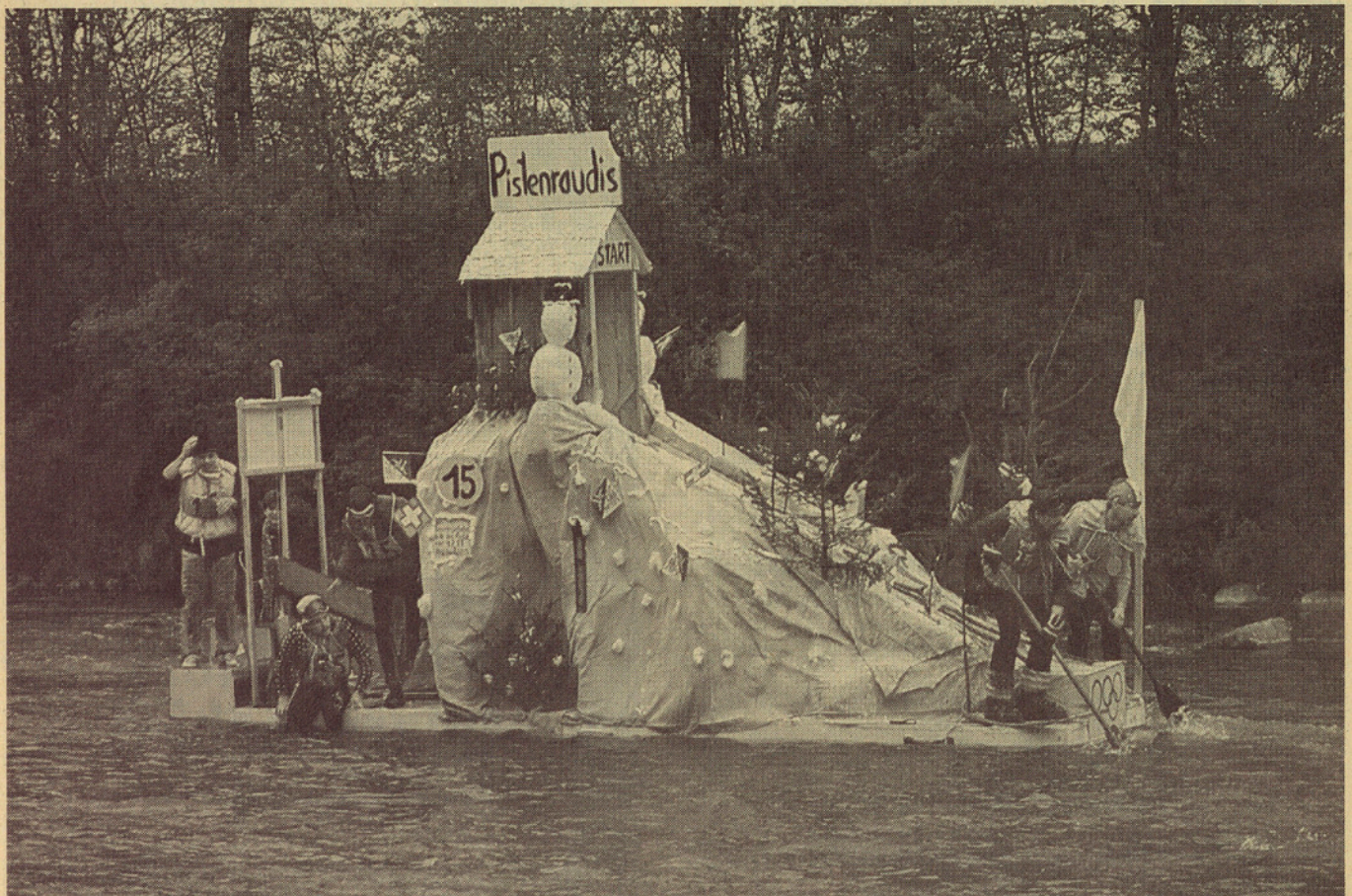
FOCUS trifft sich am Sonntagmorgen um 08.30 Uhr am Teuchelweiher. Programmhefte werden für Fr. 2.— verkauft. Diese dienen als Eintritt für das Rennen und enthalten Informationen über Startreihenfolge, Startzeit



1983 musste das «Nessi» aufgeben...



... während der «Säptler-Express» mit Volldampf dem Sieg entgegen fuhr.



Die Pistenrautis: 1984 Sieger in der Originalität.

und Namen der Flosse. Eine Karte gibt Auskunft über die Rennstrecke: Start und Ziel, interessante Stellen und Wehre, Verpflegungsstände und Parkplätze sind eingezeichnet. Das Programm gilt auch als Los für die abends stattfindende Verlosung.

Für den FOCUS sieht das Programm folgendermassen aus: Fahrt mit unseren Privatautos an den Start. Je nach Belieben bilden wir Gruppen und folgen den Flossen oder konzentrieren uns auf einige besonders interessante Stellen. Wer will, kann auch auf eigene Faust losziehen. Treffpunkt für alle ist am späteren Nachmittag die Festwirtschaft am Ziel. Je nach Durst werden wir früher oder später zurück nach Winterthur fahren. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim FOCUS oder bei T. Fräfel, Tel. 28 42 69.

Bildautor: Tony Fräfel

## Kyburg-Schützen Seen

### Bedingung und Freübung

Sonntag	14. April	09.00-11.00 Uhr
Samstag	27. April	13.30-16.30 Uhr
Samstag	11. Mai	13.30-16.00 Uhr
Samstag	8. Juni	09.00-11.00 Uhr
Samstag	22. Juni	13.30-16.30 Uhr
Sonntag	14. Juli	09.00-11.00 Uhr
Samstag	3. August	09.00-11.00 Uhr
Samstag	24. August	13.30-16.30 Uhr

## Quartierverein Wingertli

### 9. Generalversammlung

Am Freitag, 26. April 1985, 19.30 Uhr, findet im Pavillon der Freizeitanlage Hölderli unsere Generalversammlung statt. Zum Beginn offerieren wir unseren Gästen einen Aperitif. Eingeladen sind nebst allen Mitgliedern selbstverständlich auch andere interessierte Quartierbewohner. Im Anschluss an die Versammlung halten wir für unsere Mitglieder die Utensilien für einen interessanten Lotto-Match bereit!

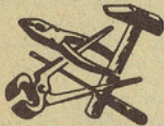
### UV WOLF Motor-Vertikutierer

Verfilzte Rasenreste und Moos werden mühelos und gründlich aus der Rasenfläche herausgeholt.

Wir informieren Sie gerne über Ausleihmöglichkeiten dieses Gerätes.

**E. Feldmann AG, Eisenwaren**

Kanzleistrasse 47  
Telefon 29 39 05



## Neu eingetroffen:

**Taschen, Papierkörbe, Stühle und Setli aus Maisstroh**

sowie viele neue Geschenkideen warten auf Sie

**TEPPICH  
HEUSSER**

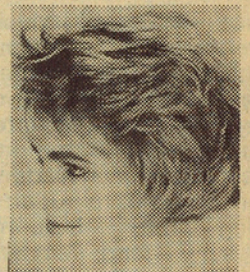
Hinterdorfstr. 4, 8405 Winterthur, Tel. 29 87 87



Ich empfehle mich  
für sämtliche  
Dachdeckerarbeiten

## H. Hilber - Bedachungen

8405 Winterthur  
Sägeweg 1  
Telefon 29 50 07

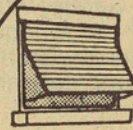


*Paul Herde*

Eidg. dipl. Damen- und Herrencoiffeur

Tösstalstrasse 261  
Telefon 052 29 11 93  
8405 Winterthur

vor dem Haus



Rolladen  
Sonnenstoren  
Lamellenstoren  
Jalousieläden  
Garagentor-Antriebe  
Glasfalt-Türen/Fenster  
Spezial-Anlagen  
Reparaturen (alle Fabrikate)

**HAUSSMANN**

Storenbau AG  
Römerstrasse 186  
8404 Winterthur  
Telefon 052 27 44 68

## Chem. Reinigung

*K. Müller* **Zentrum**

• Die Chemische Reinigung mit dem schnellen und einwandfreien Service reinigt, wäscht, bügelt und flickt für Sie.

**Beachten Sie**  
unsere spezielle Wildleder-Reinigung

**Einkaufszentrum Seen, Tel. 052/29 07 57**

Öffnungszeiten: Montag - Freitag  
08.00 - 12.00, 13.30 - 18.30  
Samstag durchgehend 08.00 - 16.00



## 100 Jahre Musikverein Seen

### Kurzer Rückblick in die Geschichte

#### Von der Harmonie «Kyburg» zum Musikverein Seen

Die Gründung des Musikvereins Seen hat entgegen der weitverbreiteten Meinung nicht in Seen, sondern in Kollbrunn stattgefunden. Im März 1885 haben sich die beiden Tanzmusiken von Langenhard und Kyburg zusammengetan und unter der Leitung von Rudolf Frei eine Blasmusikformation gegründet. Weil sich die Musikanten aus verschiedenen Orten und Weilern des vorderen Tösstales rekrutierten, gab man dem Verein den Namen Harmonie «Kyburg», also nach dem Wahrzeichen dieser Gegend, dem Schloss Kyburg. Erst um die Jahrhundertwende wurde der Sitz des Vereins nach Seen verlegt. Seen, das damals noch ein selbständiges Dorf war.

In stetigem Auf und Ab wurde das Vereinsschiff durch die Zeit gesteuert. Dabei gab es viel Erfreuliches, so zum Beispiel an musikalischen Wettkämpfen, von denen der Verein meist mit achtbaren Resultaten heimkehren durfte. Auch die Vereinsreisen waren immer Höhepunkte, war es doch damals eine willkommene Abwechslung, wenn man im Rahmen einer günstigen Musikreise Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung machen konnte. Die Reisegesellschaft zählte deshalb nicht selten über 100 Personen. Gereist wurde mit der Bahn, mit dem Schiff und ... zu Fuss. Übrigens, die Besammlungen zu den Reisen fanden meistens am Sonntagmorgen um 04.00 Uhr statt und derjenige, der den

weitesten Anmarsch hatte, musste schon, um nur bis zum Treffpunkt zu gelangen, einen anderthalbstündigen Fussmarsch absolvieren!

Aber auch von Rückschlägen und Unstimmigkeiten wurde der Verein nicht verschont. So war es doch auch ein paarmal um die Zukunft der Harmonie «Kyburg» nicht zum Besten bestellt und nur dank weitsichtigen und besonnenen Mitgliedern konnten die Klippen immer glücklich umschiffert werden.

Musikalisch leitete seit 1885 Heinrich Müller aus Winterthur die Geschicke der «HKS». Volle 30 Jahre lang führte er den Taktstock. In diesem Zusammenhang fällt auf, dass der Seener Verein in der Wahl seiner Dirigenten meistens eine glückliche Hand hatte, ist doch der heutige Leiter erst der sechste in der Reihe. 1924 übernahm Trompeterfeldweibel Albert Süss das Zepter und er stand dem Verein ebenfalls 30 Jahre als Dirigent vor. Von 1955 bis 1975 dauerte die Aera von Willy Staubli aus Zürich. Unter seiner musikalischen Leitung konnte der Verein einen seiner bisher grössten Erfolge verzeichnen. Am Zürcher Kant. Musikfest 1960, in Bäretswil, belegte die Harmonie «Kyburg» in der 3. Klasse den 1. Rang.

Seit 1975 heisst der Verein nicht mehr Harmonie «Kyburg». Die Mitglieder haben damals beschlossen, den Vereinsnamen den geänderten Verhältnissen anzupassen und ihn als «Musikverein Seen» fest mit dem Winterthurer Stadtteil zu verbinden.

Max Gerlach übernahm 1976 die Leitung des Musikvereins Seen. Dank seiner Initiative werden seit dieser Zeit gezielt Jungbläser ausgebildet. Aus diesem Grund hat der Musikverein Seen heute mit fast 60 Aktivmitgliedern einen Höchststand erreicht. Es ist zu hoffen, dass der Musikverein auch in Zukunft seinen Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Seen und Umgebung leisten kann und dass es den Mitgliedern immer gelingen mag, alle auftauchenden Schwierigkeiten, die den Verein erfahrungsgemäss auch in Zukunft sicher nicht verschonen werden, zu meistern. fs

#### Wie wird das Jubiläumsfest gefeiert?

#### Wichtig!

Das Jubiläumsfest findet vom 15.-19. Mai 1985 in der Tennishalle Grüze statt.



Musikverein Seen 1985

**Was wird geboten?**

*Mittwoch, 15. Mai*

«Tiroler-Abend». Konzert, Mitternachtsshow und Tanz mit den weltberühmten «Viller Spatzen» (schon über 3000 Auftritte in Europa und USA). Durch das Programm führt der Humorist Herbert Luttinger, bekannt von Radio Tirol.

*Donnerstag, 16. Mai (Auffahrt)*

- Frühschoppenkonzert mit den «Viller Spatzen»
- Musikantentreffen mit verschiedenen Gastvereinen aus Winterthur und Umgebung
- Jubiläumskonzert und Vorstellung der Schallplatte «100 Jahre MVS» durch den Musikverein Seen

*Freitag, 17. Mai*

- Jubiläumsfeier
- Musikalische Weltreise mit dem Musikverein Seen
- Tanz mit den «Original Zehnthof-Musikanten» aus Darmsheim/BRD

*Samstag, 18. Mai*

- Konzert des Musikvereins Eintracht Darmsheim/BRD in Seen
- «Seener Dorfbig». Unterhaltungsabend mit verschiedenen Seener Dorfvereinen. Conférence Heino Orbini (bekannt aus «Teleboy»)
- Einlagen durch Witzkönig «Guschi Brösmeli»
- Tanz mit dem «Kurt Rohner Sextett», Thal/SG

*Sonntag, 19. Mai*

- Oekumenischer Gottesdienst in der Tennishalle
- Dixie-Matinee mit der «Old Rivertown Jazzband»
- Marschmusik-Defilee und Musikantentreffen mit verschiedenen Gastvereinen aus Winterthur und Umgebung
- Hauptverlosung der Tombola (1. Preis: **Rheinschiffahrt nach Holland** für 2 Personen im Wert von Fr. 3700.—!)
- Tanz mit dem «Kurt Rohner Sextett», Thal/SG

Wir hoffen, mit diesem Programm auch Sie anzusprechen und freuen uns schon heute auf Ihren Besuch in der bequemen und warmen Festhalle.

Ihr Musikverein Seen

**Musikverein Seen im Radio Eulach!**

Aufgrund seines 100jährigen Bestehens benützt der Musikverein Seen die Gelegenheit und wird sich im Rahmen der Sendung «Offener Kanal» am Dienstag, 7. Mai 1985, von 20.05–22.00 Uhr, im Radio Eulach vorstellen. Im Rahmen dieser Sendung wird der MVS seine Jubiläumsschallplatte einem weiten Hörerkreis zu Gehör bringen. Die ganze Sendung wird von Mitgliedern des Musikvereins mit freundlicher Mithilfe von Moderator Peter Junker gestaltet und bestritten. Dabei wird auch Interessantes aus der Geschichte, der neueren Zeit und über das Jubiläumsfest und seine Teilnehmer zu hören sein.

**Kauf / Verkauf / Miete**

**Zu vermieten** Hagerty Sprühsauger für die Teppich-Tiefenreinigung. Pro Tag Fr. 10.— beim Kauf des Reinigungsmittel-Sets zu Fr. 29.70. Reicht für mehr als 40 m<sup>2</sup>. Beratung und Reservation: Drogerie Kägi AG, Zentrum Seen, Tel. 29 30 17.

**Zu vermieten:** Milchpumpen bei Stillschwierigkeiten. Neueste Modelle, absolut hygienisch. Auskunft und Beratung: Drogerie Kägi AG, Zentrum Seen, Tel. 29 30 17.

Zu verkaufen: Gut gelagertes, brennbereites **Cheminée-Holz**. Gespalten, in 25-kg-Säcke abgefüllt, ins Haus geliefert zu Fr. 15.—. **Anfeuerholz**, sehr fein gespalten, 5-kg zu Fr. 5.—. Auskunft erteilt Tel. 293888.

Abzugeben ein **Kirschbaumstamm**. Tel. 29 47 03 zwischen 08.00+09.00 Uhr.

**Coca-Cola Bett- und Frottierwäsche**, die tolle Geschenkidee für junge Leute! Teppich-Heusser, Hinterdorfstrasse 4, Telefon 29 87 87.



*Der Seener Bote gratuliert*

99 Jahre	Bertha Akermann-Hasler, Wurmbühlstrasse 2/33	7.4.1886
93 Jahre	Berta Rüttner-Philipp, Wingertlistrasse 19/43 bei K. Schmidt	6.4.1892
91 Jahre	Amalia Stucki-Albrecht, Arbergstrasse 28	1.6.1894
90 Jahre	Jakob Keller, Ibergstrasse 127	22.6.1895
89 Jahre	Arnold Rüetschi, Bollstrasse 31	16.6.1896
88 Jahre	Johann Brütsch, Tösstalstrasse 260 bei Rud. Kraft	2.6.1897
	Emilie Gibel-Widmer, Hinterdorfstrasse 6	1.6.1897
	Ernst Ott, Grünmattstrasse 10 bei Walter Meili	2.4.1897
87 Jahre	Frieda Häsl-Tschanz, Bühlackerweg 22	16.5.1898
	Heinrich Huld, Landvogt Waser-Strasse 70	20.5.1898
86 Jahre	Johann Baruffol, Hinterdorfstrasse 2	3.4.1899
	Alfred Läuchli, Zum Hölzli 27	19.4.1899
	Frieda Müller-Etzensperger, Seenerstrasse 194	20.5.1899
	Robert Rüegg, Eidbergstrasse 96	26.4.1899
	Martin Winiger, Eidbergstrasse 36	23.4.1899
85 Jahre	Andrée Fanac-Panchaud, Weidweg 21	25.6.1900
	Lydia Giger-Frei, Etsbergstrasse 18	14.4.1900
	Bertha Keller-Spörri, Ibergstrasse 127	9.6.1900
	Maria Küffer-De Nicola, Kanzleistrasse 22	3.5.1900
	Gottlieb Weber, Grünmattstrasse 29	4.6.1900

# Veranstaltungskalender

- Theater für den Kanton Zürich**  
 27.3. 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Seen  
 «Nöis vom Röver Hotzeplotz»
- Grand Prix «Chlösterli»**  
 20.4. ab 13.00 Uhr Probeläufe  
 21.4. ab 09.00 Uhr Rennläufe
- Quartierverein Wingertli**  
 Chrabbelstube,  
 jeden Dienstagnachmittag ab 15 Uhr  
 Laubsägele  
 18.4. Spielen für Mutter und Kind  
 ab 25.4. Patchwork  
*Bastelprogramme für Kinder:*  
 3.4. Osterdekorationen  
 8.5. Muttertagsüberraschung  
 26.4. 19.30 Uhr Generalversammlung  
 22./23.3. Papiersammeln (Verladen)  
 3./ 4.5. Papiersammeln (Verladen)
- FOCUS Foto Club Seen**  
 12.4. 20.00 Uhr Focus-Hock  
 Restaurant Freieck, Seen  
 16.4. Photexpo  
 18.30 Uhr Teuchelweiher Winterthur oder  
 19.15 Uhr Kasse Halle 1  
 Photoexpo Zürich-Oerlikon  
 24.4. Anfängerkurs: Theorie  
 20.00 Uhr Restaurant Freieck, Seen  
 27.4. Anfängerkurs: Praxis  
 10.00 Uhr Rest. Sonneck, Winterthur  
 3.5. Anfängerkurs: Auswertung  
 20.00 Uhr Restaurant Freieck, Seen  
 10.5. 20.00 Uhr Focus-Hock  
 Restaurant Freieck, Seen  
 12.5. oder  
 19.5. Mammut-Floss-Rennen  
 gemäss speziellem Programm  
 15.5. bis 100 Jahre Musikverein Seen:  
 19.5. Foto-Reportage. Kontaktadresse:  
 Fritz Kuhn, Tel. 052/22 82 00
- Forum Seen**  
 26.3. 19.45 Uhr, kath. Kirchgemeindehaus  
 St. Urban. Gesprächsleitung:  
 Gemeinderat Armin Schneebeli
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Seen**  
 17.3. 09.15 Uhr in der Kirche: Konfirmations-  
 gottesdienst (1. Gruppe) Pfr. G. Keller  
 10.45 Uhr in der Kirche: Konfirmations-  
 gottesdienst (2. Gruppe) Pfr. G. Keller  
 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: Bilder-  
 predigt von Pfr. G. Keller (Kreuzmedita-  
 tion)  
 24.3. 09.15 Uhr in der Kirche: Konfirmations-  
 gottesdienst (1. Gruppe) Pfr. A. Egli  
 10.45 Uhr in der Kirche: Konfirmations-  
 gottesdienst (2. Gruppe) Pfr. A. Egli  
 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: Bilder-  
 predigt von Pfr. G. Keller (Kreuzmedita-  
 tion)  
 27.3. 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: Kirch-  
 gemeindeversammlung  
 28.3. 09.00 Uhr St. Urban, Oekumenischer  
 Zmorge  
 31.3. 10.00 Uhr in der Kirche: Konfirmations-  
 gottesdienst Pfr. R. Lerchner  
 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: Bilder-  
 predigt von Pfr. G. Keller (Kreuzmedita-  
 tion)

In der Karwoche von Montag bis Donnerstag, 1. bis 4. April, je 19.00 Uhr in der Kirche, Besinnung über das Thema: «Das Kreuz» (Gedanken über den Tod Jesu in den Briefen des Apostels Paulus)

- 5.4. 17.00 Uhr in der Kirche: Karfreitagskon-  
 zert  
 6.4. 22.00 Uhr in der Kirche: Osternachtfeier  
 Pfr. A. Egli  
 8.4. 20.00 Uhr in der Kirche: Abendgottes-  
 dienst Pfr. A. Egli  
 25.4. 09.00 Uhr im Kirchgemeindehaus, Oeku-  
 menischer Zmorge  
 28.4. 20.00 Uhr in der Kirche: musikalische  
 Abendfeier  
 8.5. 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, Kon-  
 zert Jugendchor  
 Jeden ersten Mittwoch im Monat im  
 Kirchgemeindehaus: 14.00 Uhr Singen  
 mit Frau Bickel (ausgenommen in den  
 Frühlingsferien).  
 Jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr im  
 Kirchgemeindehaus: Spielnachmittag für  
 Ältere (ausgenommen in den Frühlingsfe-  
 rien).  
 Oekumenisches Beten jeweils jeden Don-  
 nerstag um 09.15 Uhr im kirchl. Zentrum  
 St. Urban (ausgenommen Oekumeni-  
 scher Zmorge).

## Pfarramt St. Urban

- 14.3. Kurs U. Spycher «Zur Sprache, zur Welt,  
 zu sich kommen»  
 16.3. Schulkapitel  
 16./17.3. Schulentlasseneweekend  
 21.3. Kurs U. Spycher «Zur Sprache, zur Welt,  
 zu sich kommen»  
 22.3. Pfarreiversammlung  
 23.3. 17.30 Uhr Kindergottesdienst  
 27.3. Mutter-Kind-Begegnung:  
 Basteln für Ostern  
 27.3. Frauengruppe «Summerzytbummel»  
 28.3. Oek. Zmorge in St. Urban  
 31.3. 19.30 Uhr Bussfeier
- In der Fastenzeit findet jeden Sonntagabend um  
 19.30 Uhr eine Fastenandacht statt.
- 5.4. 10.00 Uhr Karfreitagliturgie mit St. Ur-  
 banchor  
 7.4. 05.30 Uhr Ostermorgenfeier mit an-  
 schliessendem Osterzmorge  
 12.4. Bussfeier Erstkommunikanten  
 14.4. Weisser Sonntag  
 24.4. Mutter-Kind-Begegnung: Pflanzen  
 25.4. 09.00 Uhr Oek. Zmorge im reformierten  
 Kirchgemeindehaus  
 3.-5.5. Blauring-Lagerweekend  
 8.5. Maiandacht Frauengruppe  
 12.5. Muttertagszmorge  
 12.5. Maiandacht mit Jugendorchester aus-  
 wärts  
 16.5. Auffahrtsausflug  
 18.5. Kindergottesdienst  
 25.5. St. Urbantag / Gottesdienst mit Jugend-  
 orchester  
 Jeden Dienstagvormittag ist  
 um 08.15 Uhr Altersturnen und  
 um 09.45 Uhr Gymnastik  
 Jeden 2. Donnerstagnachmittag, 14.00  
 Uhr Treffpunkt für die Pensionierten  
 Jeden 2. Dienstagnachmittag, 14.00 Uhr  
 Seniorenplausch

Der Seener Bote Nr. 80 erscheint am  
**15. Mai 1985**  
 Redaktionsschluss **26. April**